

NATURE WRITING FESTIVAL

HAMBURG 2025

Presseinformation

DIE NATUR UND WIR

Das erste internationale NATURE WRITING FESTIVAL HAMBURG 2025 findet vom 17. – 21. Juni 2025 statt. An fünf Tagen kommen **50 Mitwirkende** für **44 Veranstaltungen** an **22 Veranstaltungsorten** zusammen.

Lesungen, Gespräche, Workshops, Exkursionen und eine Ausstellung mit Themen wie:

Was wir nicht über Vögel wissen

Die Zukunft der Natur

Das Verschwinden der Wildnis

Lebendig Sein

Was spricht die Natur?

Natur als Rechtspersönlichkeit

Ökologie trifft Ökonomie

Welchen Wald wollen wir?

Tiere als Personen

Schwindende Gletscher

Lyrik für eine wilde Stadt

u.v.m.

Was ist Nature Writing?

Von der Natur berichten. Mit ihr als Motiv schreiben. Gar für die Natur schreiben. In Deutschland hat dies eine lange Tradition, man denke nur an Goethe und Kant. Seinen neuen Boom hat das Genre durch Autor:innen aus dem angloamerikanischen Raum erfahren. In Deutschland wurde die Tradition neu aktiviert etwa durch die Bestsellerautorin Katharina Hagen, die Lyrikerin Esther Kinsky, die Sachbuchautorin Birgit Lutz und viele andere mehr.

Wovon handelt das Festival?

Fokus Natur! Vielfältige Wissensstände werden zur Sprache gebracht – literarisch und wissenschaftlich. Es geht um Wasser, Wolken, Wellen. Meere, Seen, Flüsse. Berge, Täler, Hügel. Den Himmel und die Sterne. Um den Grund von Mensch und Natur.

Welche Autor:innen und Künstler:innen kommen?

Katharina Hagen, Bernhard Malkmus, Jan Philipp Reemtsma, Esther Kinsky, Birgit Lutz, Daniela Danz, Karsten Reise, Marie Gamillscheg, Bernhard Kegel, Gianna Molinari, Hartmut Böhme, Doris Feil, Uwe Rada, Miek Zwamborn, Lothar Frenz, Graciana Petersen, Bettina Rühl, Leo Bader, Gerhard Trommer, Antje Rávik Strubel, Tilo Wesche, Hella Kemper, ATAK, Bernd Marcel Gonner, Anna Katharina Wobse, Markus Thielemann, Lena Frings, Norbert Fischer, Laura Burgers, Helmut Schreier, Mona Harry, Jan Röhnert, Georg Toepfer, Marion Poschmann, Andreas Unterweger, Paula Schweers u.a.m.

Wo findet das Festival statt?

Die Veranstaltungen finden in ganz Hamburg statt. Zentraler Austragungsort ist die Zentralbibliothek der Öffentlichen Bücherhallen am Hühnerposten. Daneben beteiligen sich diverse Buchhandlungen, das Literaturhaus, das Teehaus in den Wallanlagen, Hildegarden e.V. auf dem grünen Bunker, die Botschaft der Wildtiere, das Museum der Natur, die Rathauspassage, die Universität, das Museum der Natur, Globetrotter, die Friedhofskapelle in Nienstedten u.a.m.

Für wen ist das Festival gemacht?

Natur ist ein Sehnsuchtsort für alle. Das Festival wendet sich an ein breites Publikum: Naturfreund:innen, Studierende von Natur- und Geisteswissenschaften, Literatur-, Wissenschaft- und Umweltinteressierte. An Schreibende. An die Mitglieder:innen der vielen Umweltgruppen und Heimatvereinigungen, an Wandervereine, Outdoor-Sportler:innen.

Wer macht das Festival?

Initiator dieses erstmals stattfindenden Festivals ist Buchverleger Klaas Jarchow, dessen Team des Hamburger KJM Buchverlags auch wesentlich die Durchführung verantwortet. KJM kooperiert für das Festival mit diversen weiteren Verlagen und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Die Finanzierung erfolgt auf der Basis einer Förderung durch die Hamburger Behörde für Kultur und Medien, einiger Stiftungen und eigener finanzieller Leistungen. Mit der Loki Schmidt Stiftung, der Stiftung Öffentlicher Bücherhallen und dem Umweltbundesamt besteht eine organisatorische Partnerschaft. Das Nature Writing Festival wurde terminlich unmittelbar vor dem Langen Tag der Stadtnatur der Loki Schmidt Stiftung platziert.

Das sagt der Festivalleiter Klaas Jarchow über das NATURE WRITING FESTIVAL

„Im KJM Buchverlag haben wir mit unserer Reihe zu Landschaften und Naturphänomenen in Europa (European Essays on Nature and Landscape) den aktuellen Boom des Nature Writings aufgegriffen und fokussiert. Landschaften sind grenzübergreifend. Sie sind natürliche Lebensräume und bilden Lebensgrundlagen. Mit dem neuen internationalen NATURE WRITING FESTIVAL setzen wir einen weiteren, neuen Impuls und führen unter dem großen gemeinsamen ‚Themenzelt‘ der Naturthemen Geistes- und Naturwissenschaften, Sachbuch und Fiction, Slam Poetry und Lyrik zusammen. Unsere Initiative wurde insbesondere von Autorinnen und Autoren begeistert aufgenommen. Das thematische Zusammenkommen gefällt ganz offenbar den Schöpferinnen und Schöpfern von Nature Writing. Sie kommen gern. Es wird ein höchst spannender Reigen von Formaten und Themen werden, auf einem hohen und vielfältigen Niveau. Literaturwissenschaftlich wurde unlängst geklagt, dass das Thema Natur in der Gegenwartsliteratur vernachlässigt würde. Den Eindruck hat man beim leichten

Zustandekommen des Programms dieses Festivals nicht. Zumal die vielen Veranstaltungen des Hamburger Festivals einen zwar reichhaltigen, faszinierenden und immer noch kleinen Teil des gesamten Geschehens des Nature Writings präsentieren. Unser Festival ist das erste seiner Art und auf Fortsetzung angelegt, nicht nur in Hamburg, sondern auch darüber hinaus. Und vielleicht noch dies: Es gibt viele Gründe, dem Verhältnis von Natur und Mensch nachzugehen, es mit in das Zentrum unserer Wahrnehmung zu rücken und darauf die vielfältigsten Formen zu gründen, in Lyrik, Poetry Slam, Roman, Sachbuch, Wissenschaft. Ohne Naturertüchtigung wird die Menschheit schwerlich überleben oder eben eine andere Menschheit. Das NATURE WRITING FESTIVAL atmet den Geist von Lebensbejahung, Miteinander und gegenseitigem Interesse. Man darf sich auf das Festival heftig freuen und schon einmal Anlauf nehmen, tief Atem holen und dann gern mitreden ...“

Für Interviewanfragen, Bildmaterialien, weiterführende Informationen jeglicher Art wenden Sie sich gerne an:

Jana Wincheringer

jwincheringer@jarchow-media.de

040 866 296 55

Allgemeiner Kontakt:

kontakt@europeanessays.eu

Alle Neuigkeiten gibt es immer hier:

<https://europeanessays.eu/festival/>

Instagram: @naturewritingfestival